

Leitartikel **Internationaler Austausch**

Sonderthema **Bahnreform und internationaler Austausch**

Reform des regulatorischen Rahmens und weitere Entwicklung des Eisenbahnsektors

Ryu Imahashi Hosei University, Tokyo

Von einer Reform des regulatorischen Rahmens des Bahnsektors erhofft man sich eine Steigerung des sozialen Nutzens, höhere Staatseinnahmen und eine Stimulierung der Gesamtwirtschaft durch mehr Wettbewerb. Der Verfasser analysiert die Besonderheiten des japanischen Eisenbahnsektors im Vergleich zu den auf vertikale Trennung von Betrieb und Infrastruktur abstellenden Bahnreformen in Europa und untersucht, wie eine regulatorische Reform zum Tragen gebracht und staatliche Subventionen effektiver genutzt werden können.

Reform der japanischen und niederländischen Bahnen und gegenseitiger Austausch

Didier van de Velde Erasmus-Universität, Rotterdam

Gestützt auf die Europäische Richtlinie 91/440, brachte die niederländische Bahnreform von 1995 eine vertikale Trennung und führte den Wettbewerb ein. Weitere Reformen sind geplant, darunter die Erfolgssteigerung durch einen Vertrag zwischen Regierung und NS Reizigers (Passagierdienst der niederländischen Bahn) und die Übertragung des Nahverkehrs auf die Kommunen. Der Verfasser vergleicht die Bahnreformen in Europa und Japan im Detail und betont die Wichtigkeit des Austauschs von Informationen.

Aus der Redaktion 400 Jahre niederländisch-japanischer Freundschaft

Gemeinsame Vergleichsstudie niederländischer und japanischer Bahngesellschaften

Donald Hatch NS Reizigers

Kyushu und die Niederlande besitzen trotz aller kulturellen Unterschiede viele Gemeinsamkeiten. 1997 vereinbarten JR Kyushu und NS Reizigers ein Kooperationsprogramm, darunter auch den eingehenden Vergleich der Geschäftsergebnisse anhand gemeinsamer Kriterien. Anhand dieser Vergleichsstudie ermittelt der Verfasser die Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Eisenbahnen und zeigt auf, was beide voneinander lernen können.

Auslandsstrategie von JR Kyushu

Yoshiteru Choami JR Kyushu

Durch seine Lage am südwestlichen Ende der japanischen Inselkette befindet sich Kyushu in unmittelbarer Nähe zu Korea und China, und auch seine Wirtschaft hängt stark vom Handel mit den Nachbarländern ab. Trotz der Finanzkrise der letzten Jahre in den asiatischen Ländern nimmt der Austausch von Gütern und Menschen heute wieder zu. Der Artikel gibt eine detaillierte Beschreibung der Auslandsstrategie von JR Kyushu, einschließlich ihrer engen Beziehungen zu Korea, China und den Niederlanden.

10 Jahre Gemeinschaftsprojekte von JR Hokkaido und Dänischer Staatsbahn

Takashi Nagano JR Hokkaido

Seit 1990 pflegt JR Hokkaido kooperative Beziehungen zur Dänischen Staatsbahn (DSB), in deren Rahmen u.a. ein Meinungsaustausch zwischen den Geschäftsleitungen und gegenseitige Besuche stattfinden. Erfolgsbeispiele für ihre Kooperation sind der Bau von Bahnhöfen im Internationalen Flughafen von Sapporo (Chitose) und in Otaru Chikko und die Konstruktion der Dieseltriebwagen der Serie 261 mit Pendelaufhängung. Trotz der wegen unterschiedlicher Reformansätze verschiedenen Management-Strukturen haben sich die Beziehungen weiter vertieft.

Dänisch-schwedische Eisenbahnkooperation

Søren Lynge Jacobsen Dänische Staatsbahn (DSB)

Unter den Projekten der DSB mit anderen Eisenbahnen stellt die vor der Fertigstellung stehende Öresund-Brücke (Øresund Fixed Link) eine der großen Errungenschaften der letzten Jahrzehnte dar. Die Eröffnung der Strecke von Kopenhagen nach Malmö steigert die Attraktivität des grenzüberschreitenden Bahnverkehrs, verlangt gleichzeitig aber auch eine enge Zusammenarbeit zwischen DSB und Schwedischer Staatsbahn (SJ) bei der Fahrplangestaltung, beim Bau der Fahrzeuge und bei der Anpassung der Beförderungstarife.

Entwicklungen bei Grusinischer Eisenbahn

Teimuraz Gorshkov Grusinische Eisenbahn
George Bagaturia International Academy of Computer Sciences and Systems

Gelegen an einem der Knotenpunkte der alten Seidenstraße im Südkaukasus, verbindet die heutige Grusinische Eisenbahn (GRW) das Schwarze mit dem Kaspischen Meer und bietet die kürzeste Eisenbahnverbindung zwischen Europa und Zentralasien. Durch den Zerfall der Sowjetunion kommt der um Integration der europäischen und zentralasiatischen Eisenbahnen in einem eurasischen Bahnnetz bemühten GRW heute eine erhöhte Bedeutung zu.

Von einem anderen Blickpunkt her Vom Schüler zum Meister!

Katrien Cornelis Kansai University, Osaka

Eine Studentin aus Belgien, die in Leuven und Berlin die japanische Sprache und Kultur studierte, besuchte ein Jahr lang eine Universität in Osaka. Da sie sich von jung auf für die Eisenbahn und japanische Geschichte interessierte, stellt sie Überlegungen dazu an, wie sich Japan vom Schüler der Westlichen Länder zu einem Meister der Eisenbahntechnologie wandelte.

Eisenbahntechnik heute 11 Fahrgastbezogene Dienstleistungstechnologie

Koichi Goto Railway Technical Research Institute

Ein Experte vom RTRI stellt modernste Dienstleistungstechnologie im Dienste der Fahrgäste vor, darunter computerisierte Platzreservierung, automatischer Fahrkartenverkauf und Fahrpreiseinzug und Smart Cards.

Themen **Dezember 1999 bis Februar 2000**

Fotosammlung **Neue Shinkansen- und Schmalspurfahrzeuge bei JR**